

Die
Taufliturgie
mit allen Diensten

1. Weihe eines Neugeborenen mit dem Gebet für die Mutter	1
2. Ordnung der Nottaufe	3
3. Vervollständigung der Nottaufe	5
4. Aufnahme in das Katechumenat	7
5. Katechumenenweihe	9
6. Eucharistie zur Katechumenenweihe	10
7. Heilige Taufe	20
Wenn erwachsene neugetaufte Altarangehörige erstmals der hl. Eucharistie beiwohnen	29

Wenn erwachsene neugetaufte Altarangehörige erstmals der hl. Eucharistie beiwohnen

so erscheinen sie in ihren Taufkleidern, indem sie dem Liturgen nachfolgen, der sie zum Segnungsplatz führt und dort bis zur Gabenbereitung zurückläßt. Wenn die eucharistischen Gaben zum Altar gebracht wurden, sollen bald darauf die Neugetauften an der Kommunionststelle niederknien. Nach dem Gebet über den Gaben kniet der Liturg nieder und spricht:

Unsere Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Nun erhebt sich der Liturg allein und mit erhobenen Händen spricht er das nachfolgende Gebet über den Neugetauften:

Herr und Gott - Du hast ihn / sie der Vergebung der Sünden durch die Taufe der Wiedergeburt des Heiligen Geistes gewürdigt; sende herab Deine Gnade, daß er / sie nach Deinem Willen Dir diene/n! *Sodann verbeugt ostwärts:* Denn Ruhm gebührt Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, in der heiligen Kirche jetzt und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Laßt uns nun in der Gemeinschaft mit dem/r/n Neugetauften unser heiliges Gebet vollenden.

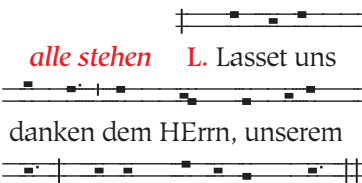
alle mit Neuget. **U**nsere tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern

erlöse uns von dem Bösen. Amen.

daraufhin wird die Altarräucherung mit folgendem Gebet vorgenommen:

Herr, unser Gott, eine die Herzen aller Deiner Gläubigen in Deinem Herzen mit Deiner Kraft und Gnade, damit wir im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe immerdar einander dienen. Gib, daß unsere Herzen bei Dir verharren und wir einst bei Dir bleiben dürfen für allezeit und Ewigkeit. **A.** Amen.

Anschließend singt oder spricht er allen Anwesenden zugewandt:



alle stehen L. Lasset uns
 danken dem HErrn, unserem
 Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Es wird mit der Danksagung fortgesetzt - wie üblich.

Nach den Dienern kommunizieren die Neugetauften vor der Gemeinde - mit folgendem oder ähnlichem Spruch mag man sie von der Kommunionbank entlassen:

Gründe/r dich / euch auf deinen / euren hochheiligen Glauben, und baue/r darauf weiter, bete/r in der Kraft des Heiligen Geistes, halte/r fest an der Liebe Gottes und warte/r auf das Erbarmen unseres HErrn, Jesu Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

⁹Kostet und sehet, wie gültig der HErr! * Selig der Mann, || der flüchtet zu ihm. * 10Fürchtet den HErrn, ihr, || seine Frommen; * die ihn fürchten, || sie leiden nicht Mangel.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Die Eltern, Täuflinge und die Paten nehmen in der Kirche Platz, die Diener im Vorhof.

28. Abschlußgebete

Lasset uns beten.

alle knien und beten gemeinsam

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Herzlich danken wir Dir, barmherziger Vater, daß Du **N** durch Deinen Heiligen Geist wiederge-

boren, Deiner Kindschaft gewürdigt und Deiner Kirche einverleibt hast. In Demut flehen wir Dich an - wie er / sie der Sünde abgestorben und mit Christo begraben und wiederauferstanden ist / sind - laß ihn / sie also nach dem Evangelium leben, den alten Menschen fortwährend kreuzigen und endlich nach Leib, Seele und Geist mit den übrigen Deiner Heiligen der Herrlichkeit der Auferstehung und der Erbschaft Deines ewigen Reiches teilhaftig werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht in Ewigkeit.

A. Amen.

29. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

30. Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

Nun begeben sich die Paten und die Eltern in die Sakristei zur Unterzeichnung des Taufregisters.

Die Taufliturgie

1. Weihe eines Neugeborenen mit dem Gebet für die Mutter

bald nach der Geburt

Im christlichen Elternhaus werden die Kinder in ihre Familie - sowohl die Leibliche, als auch in die Geistliche - hineingeboren. Das bezeugt der nachfolgende Dienst. Dieser Dienst enthält die erste Handlung der Kirche zu Gunsten des neugeborenen Kindes. Es kann ausgeführt werden in einem Zimmer, welches an das der Mutter anstößt, mit geöffneter Türe, wenn die Mutter stark genug ist, es zu ertragen. Das Kind wird in das Zimmer gebracht, wo der Priester mit Talar und violetter Stola den Dienst verrichtet.

1. Gruß

Friede sei † diesem Haus und allen, die darin wohnen. **A.** Amen.

2. Anrufungen

Im Frieden und mit Ehrfurcht laßt uns unseren Gott anrufen - HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Erhöre, segne und stärke uns mit Deiner Güte und Hilfe - Christe, erbarme Dich unser. **A.** Christe, erbarme Dich unser.

Gott, beschütze diese Deine Familie und gewähre Deinen Schutz diesem Kind aus Deiner Gnade - HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

3. Gebet für die Mutter

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, der Du unser aller Mutter Eva nach ihrer Übertretung bestimmt hast, mit Schmerzen Kinder zu gebären, aber die Erlösung durch ihren Samen verheißen hast, nämlich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn und Gott; wir bitten Dich, richte auf und heile die Schwäche Deiner Magd **N**, welche Du in den Schmerzen und der Gefahr der Geburt behütet hast. Gewähre ihr (und ihrem Kind) Schutz im Schatten Deiner Flügel vor allem Bösen jetzt und ihr Leben lang. Gib ihr Wachstum in Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung und laß sie nach Deinem Wort selig werden. Denn Du bist hochgelobt zu aller Zeit und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Hochgelobter HErr, unser Gott, wegen uns kamst Du vom Himmel; von der reinen und seligen Jungfrau wurdest Du geboren, in die Krippe gelegt und als ein neugeborenes Kind offenbar. In allem, außer der Sünde, bist Du uns gleich geworden, indem Du die Gebrechlichkeit unserer menschlichen Natur erfahren hast - so

blicke mit Mitleid auf (diese) Deine Magd **N**, vergib ihr alle Sünden und Übertretungen, wissentliche und unwissentliche. Schütze und bewahre sie mit ihrem Kind vor der Gewalt und List des Teufels. Strecke Deine Hand aus, richte sie auf und befreie sie von aller Pein. Rüste sie aus mit neuer Kraft an Seele und Leib und tröste sie durch das gesunde Wachstum ihres Kindes. Kräftige sie von jeder Schwachheit und jedem schädlichen Einfluß, innerlich und äußerlich, und erbarme Dich ihrer. **A.** Amen.

4. Weihe des Neugeborenen

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, der unserer Familie diese / **n** Sohn / Tochter geschenkt hat. Dafür loben und preisen wir Dich und danken Dir vom ganzen Herzen.

Nun reicht man dem Priester das Neugeborene, der es an der Stirn mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnet und nachfolgendes betet:

Unsere himmlische Vater, in Deinem Sohn, unserm HERRN Jesus Christus, zeigtest Du allen Menschen den Weg zur Seligkeit und öffnest jenen, die glauben, das Tor des ewigen Lebens - wir bitten Dich - nimm in die Arme Deiner Gnade dieses Geschöpf Deiner Hand auf, welches wir jetzt zum Unterpand Deines guten Willens mit dem † Zeichen des Heils bezeichnen. Schütze Du es vor der Macht und den Anläufen des Teufels, bewahre es durch Deine Vorsehung vor al-

lem Übel und Schaden an Leib und Seele und verleihe, daß es in Deinem Tempel dargestellt werde, dem Verderben dieser Welt entfliehe, Deine heilige Taufe würdig empfangen und Dein treuer Diener / Deine treue Dienerin bleibe sein / ihr Leben lang; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

5. Abschlußgebet

Laßt uns gemeinsam beten.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Nach dem Reichtum Deiner Gnade, o Gott, Du, Allmächtiger, siehe wohlgefällig Deine Magd **N** an, die Du durch das Tal der Todesschatten hindurchgebracht, zur lebenden Mutter eines lebendigen Kindes gemacht und ihr Herz mit Freude und Frohlocken erfüllt hast. Heilige sie durch Deinen lebenspendenden Geist, bereite sie nach Leib und Seele, daß sie in Frieden wieder in Deine Kirche komme und Dich preise inmitten der Gemeinde. Und wie Du durch Deinen geliebten Sohn von den Kindern gesagt

mit dem glänzenden Gewand des Heils, dem Kleid der Unschuld und Gerechtigkeit, bereite es / **ihn** / **sie** für Deine heilige Gegenwart und mache es / **ihn** / **sie** zu Deiner Wohnstätte auf ewig. Erhöre uns um Jesu Christi willen. **A.** Amen.

23. Segnung des Taufwassers

Allmächtiger, ewiger Gott, dessen geliebter Sohn, Jesus Christus, aus seiner heiligen Seite beides, Wasser und Blut, ausströmen ließ, zur Vergebung unserer Sünden, und seinen Jüngern befohlen hat, daß sie alle Völker zu Jüngern machen und taufen sollen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: - erhöre, wir bitten Dich, das Gebet Deiner Kirche; heilige dieses Wasser † durch Deine mächtige Kraft und Gegenwart zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünde und zur Heiligung des menschlichen Geistes. Verleihe, daß, wer darin getauft, durch dasselbe die Fülle Deiner Gnade empfangen und in der Zahl Deiner treuen und auserwählten Kinder beharre, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

24. Namensgebung & hl. Taufe

Diener spricht die Eltern / Paten an:

Gebt diesem Kind einen Namen!

Die Eltern und die Paten geben dem Kind einen oder mehrere Namen oder bei Erwachsenen

Mit welchem Namen willst Du getauft werden?

sodann folgt

die heilige Taufe

Ich taufe Dich **N**, im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

25. Darstellung des Neugetauften

währenddessen bleiben die Eltern und die Paten am Eingang des Sanktuars

Wir nehmen **N**. auf - in die Kirche Christi und segnen ihn / **sie** † im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der HERR segne und bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

26. Segen der Eltern und der Paten

Der Diener soll die Eltern des Neugetauften oder Paten über ihre Pflichten ermahnen und sie schließlich segnen.

Empfangt nun ihr (Eltern und) Paten zur Ausrichtung eures heiligen Werkes den Segen des HERRN.

wobei dieselben niederknien

Der Friede Gottes, welcher alle Gedanken übersteigt, bewahre eure Herzen und Sinne in der Erkenntnis und Liebe Gottes, und Seines Sohnes Jesu Christi, unseres HERRN; und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit euch und bleibe bei euch immerdar. **A.** Amen.

27 Abschlußlied oder Psalm - dazu erheben sich alle - Ps. 34, 7-10

⁷Seht, ein Armer rief, und der HERR || hat gehört, * er hat ihn erlöst || aus aller Bedrängnis. *
⁸Einen Wall errichtet auf der Enge des HERRN; * die Frommen umgibt er, sie zu retten.

21. Anbetung

Lum Zeugnis dieses guten Vorsatzes fordere ich euch nun auf - den lebendigen und wahren Gott anzubeten.

*am Eingang des Heiligtums - kniend
Patren und Eltern oder die Taufkandidaten:*

Wir verehren und beten an den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, den einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, eines Wesens, einer Macht und Majestät, dem Preis und Ehre gebührt. Amen.

Der Diener **P**reis und Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

22. Taufgebete

Am Altar Lasset uns beten.

Allmächtiger ewiger Gott, der Du nach Deiner großen Barmherzigkeit in der Sintflut Noah und sein Haus in der Arche gerettet hast vom Untergang durch das Wasser; der Du die Kinder Israels durch das Schilfmeer geführt hast zum Vorbild Deiner heiligen Taufe; der Du auch durch die Taufe Deines geliebten Sohnes Jesu Christi im Jordan das Wasser geheiligt hast zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünden: - wir bitten Dich, um Deines großen Erbarmens willen, schau gnädig herab auf das Kind / diese/n Menschen, welches/n wir zu Deiner Ehre gesalbt haben und gewähre, daß es /er / sie getauft und von

jedem Makel gewaschen, aus Wasser und Geist wiedergeboren und durch denselben, Deinen Heiligen Geist, geheiligt, in die Arche der Kirche Christi aufgenommen werde/n - damit es / er / sie endlich fest sei / en im Glauben, freudig in Hoffnung, festgegründet in Liebe, um aus den Fluten dieser Welt in das Land des ewigen Lebens zu gelangen, um dort mit Dir zu sein in Ewigkeit, durch Jesum Christum, unsern HErren. **A.** Amen.

der Täufer betet folgendes stehend

Verleihe, o barmherziger Vater, daß der alte Adam in ihm / ihnen begraben werde und der neue Mensch in ihm / ihnen auferstehe. **A.** Amen.

Verleihe, daß alles Fleischliche in ihm / ihnen für immer sterbe, alles aber, was vom Geist ist, lebe und gedeihe. **A.** Amen.

Verleihe ihm / ihnen Kraft und Stärke wider den Teufel, die Welt und die Sünde zu streiten und den Sieg zu behalten. **A.** Amen.

Vor der Einkleidung mit dem Taufgewande

Herr und Gott, wir bitten Dich, decke jetzt und immerfort durch Deine mächtige Kraft alle Gewalt und List Satans auf und treibe sie aus von (seinem / ihrem) Leib, Seele und Geist; befreie es / ihn / sie von dem argen Feind und bewahre es / ihn / sie vor dessen Anläufen für immer. Reinige und heilige Du jetzt das Inwendige, bekleide den Leib

hast, daß ihre Engel allezeit Dein Angesicht im Himmel schauen - so rufen wir im freudigen und demütigen Vertrauen auf Deine Güte und Milde Deinen heiligen und herrlichen Namen an und bitten um Jesu willen, daß dieses Neugeborene von Dir angenommen und, dargestellt in Deiner heiligen Kirche, Deiner himmlischen Gnade teilhaftig werde. Denn Du allein hast Macht neu zu erschaffen und Dir ge-

ben wir alle Ehre, Herrlichkeit und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Segen

Die Gnade unseres HErren Jesu Christi, und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch (und mit allen in diesem Haus) immerdar. **A.** Amen.

2. Ordnung der Nottaufe

im Fall von akuter Lebensgefahr und an jedem Ort

Sollte ein Kind aus einem christlichen Elternhaus sich in Lebensgefahr befinden, sei es durch Krankheit oder sonstige Umstände, lege man ein Tuch über dem Kinde und gieße drei mal Wasser oder Wassertropfen über die Stirn mit folgenden Worten:

Ich taufe Dich (N), im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

Wenn es die Umstände erlauben, mag ein Wachlicht angezündet werden und die Worte des frommen Geheimnisses gesagt werden - 1. Tim. 3, 16b

Er wurde geoffenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, geschaut von Engeln, verkündet den Völkern, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit. Amen. Komm bald, HEr Jesu!

Sobald wie möglich, ist die Nottaufe der Kirche mitzuteilen - Namen des Täuflings, dessen Geburtstag und Ort, Tauftag und Ort, Namen des Täufers und die genaue Taufformel, auch dann, wenn sie der hier Angegebenen genau entspricht!

im Fall von Lebensgefahr und in einer privaten Wohnung

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Segnung des Taufwassers
entfällt in äußerster Not!

Laßt uns beten.

Allmächtiger, barmherziger Vater, habe acht, wir bitten Dich, auf unser Flehen; heilige dieses Wasser und mache es wirksam durch Deine mächtige Kraft und Gegenwart zur geheimnisvollen Abwaschung der Sünden und zur

Heilung des Geistes dieses Kindes / Menschen. (Verleihe, daß es / er darin getauft, die Fülle Deiner Gnade empfangen und in die Zahl Deiner treuen und auserwählten Kinder beharre;) durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

3. Namensgebung & hl. Taufe
der Täufer zu den Paten bei der
Namensgebung

Gebt diesem Kind einen Namen!

die Paten geben dem Kinde
einen oder mehrere Namen
oder bei Erwachsenen

Mit welchem Namen willst Du getauft werden?

sodann folgt
die heilige Taufe

Ich taufe Dich (N), im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

4. Das Geheimnis der Frömmigkeit

Er wurde geoffenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, geschaut von Engeln, verkündet den Völkern, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit. Amen. Komm bald, HERR Jesu!

5. Dankgebet

Herzlich danken wir Dir, barmherziger Vater, daß Du N durch Deinen Heiligen Geist wiedergeboren, Deiner Kindschaft gewürdigt und Deiner Kirche einverleibt hast. In Demut flehen wir Dich an - wie er / sie der Sünde abgestorben und mit Christo begraben und wie-

derauferstanden ist - laß ihn / sie also nach dem Evangelium leben, den alten Menschen fortwährend kreuzigen und endlich nach Leib, Seele und Geist mit den übrigen Deiner Heiligen der Herrlichkeit der Auferstehung und der Erbschaft Deines ewigen Reiches teilhaftig werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht in Ewigkeit.

A. Amen.

6. Abschlußgebet

Lasset uns beten.

Herrengebet und darauf:

Gott, der Du alle unsere Sünden vergibst und unsere Gebrechen heilst, dessen unsichtbare Kraft jetzt zur Heilung und Rettung der Seele dieses Deines Kindes / Dieners in Deinem Sakrament wirksam gewesen ist, erzeuge nach Deiner Barmherzigkeit Deine Macht und durch die Wirkung Deines lebenspendenden Geistes heile und stärke auch seinen Leib; durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

7. Segen

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit uns allen.

A. Amen.

Die Taufe soll unter Angabe aller wichtigen Daten dem Engel berichtet und eingetragen werden.

Bei Genesung des Nottäuflings soll der Dienst der Aufnahme nachträglich vollzogen werden.

18. Versprechen - nach der Kurzanrede anschließend:

bei Kindem: Und nun wende ich mich an euch, Paten und Eltern:

Erwachsene: Und nun wende ich mich an dich / euch und an deine / eure Paten:

Glaubt ihr, daß jeder Mensch zur Sünde und zum Bösen neigt, daß wir im Fleische wandeln, und daß wir darum der Gnade Gottes bedürfen, um vor Ihm zu bestehen? Erwartet ihr von Herzen Gottes Barmherzigkeit und das Heil des Opfers Christi? *Angesprochene.* Das glauben und erwarten wir.

Seid ihr von der Barmherzigkeit Gottes in Jesu Christo überzeugt, daß er nicht will, daß jemand verlorengelasse, sondern seinen Sohn gesandt hat zur Erlösung der Welt; daß Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten; und daß er dieses heilige Sakrament der Taufe verordnet hat zur Vergebung und Abwaschung der Sünden in seinem Blut, und zur Wiedergeburt und Heiligung durch den Heiligen Geist? *Angesprochene.* Davon sind wir überzeugt.

19. Abschwörung gegen Westen

Entsagt ihr (für diese/s Kind / er) dem Satan, all seiner Pracht und Verführung - jeder Macht des Trugs und jeder bösen Eingebung, um würdig zu werden des heiligen christlichen Namens? *Angesprochene.* Wir entsagen.

20. Taufgelübde gegen Osten

einer der Paten nimmt die Taufkerze.

Diener. Bekennt nun (für dieses Kind) den Glauben der Kirche.

Paten o. Kandid. Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung † der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

Der Täufer setzt fort gemäß dem Alter des Täuflings mit den Fragen an die Paten.

Kinder. Wollt ihr dieses Kind in diesem Glauben taufen? *Paten und Eltern.* Ja, das wollen wir.

Erwachsene. Willst / Wollt du / ihr in diesem Glauben getauft werden? *Angesprochene.* Ja, das will ich.

Gebt ihr euch dem Willen Christi hin und wollt ihr Gottes heilige Gebote gehorsam halten und in eurem Leben erfüllen? *Angesprochene.* Das wollen wir tun.

ewigen Reichs hinzu, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

14. Aufruf

O HErren, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErren, eile uns zu helfen.

alle stehen auf **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

15. Kleiner Lobpreis (Responsorien)

Gregorianische oder moderne Melodie

*mit der Antwort ab * oder in Klammern, im letzteren Falle soll die Diakonisse oder der Vorsänger auch den Text nach dem Stern vorsingen;*

Der Name des HErren sei gepriesen * von nun an bis in Ewigkeit. (ev. **A.** Sei gepriesen, von nun an bis in Ewigkeit.)

Erhaben ist der HErren über all' die Völker * *Antwort gem. Rubrik*

Erhaben seine Herrlichkeit über die Himmel *

Wer ist wie der HErren, unser

Gott, der thront in der Höhe. *

Ehre sei dem Vater u. dem Sohne

und dem Heiligen Geiste. *

Der Name des HErren ...

16. Lesung - alle sitzen

eine der folgenden Bibelstellen: Mk. 10, 13-16 | Joh. 3, 1-8 | Röm. 6, 1-11

alle erheben sich zum Abschluß

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

17. Kurzansprache

oder Beispiel einer Überleitung:

Liebte im HErren! Ihr habt dieses Kind (diese Kinder oder: diesen Menschen) in die Kirche Gottes gebracht und sucht für dasselbe/denselben Befreiung von der Gewalt des Teufels, Vergebung der Sünden und die Gabe der Wiedergeburt durch den Heiligen Geist mittels des Sakraments der Taufe, welches Christus dazu verordnet hat. Dies alles will euch Gott Seinerseits gewiß gewähren, um Seines Sohnes, unseres HErren Jesu Christi willen. Deshalb ist es meine Pflicht, vor Gott und dieser Versammlung — euch aufzufordern, jenes Bekenntnis des wahren Glaubens aus reinem Gewissen abzulegen, welches der allmächtige Gott annehmen und durch die Gewährung Seiner Taufe beantworten will.

3. Vervollständigung der Nottaufe

1. Empfang an der Kirchentür

Laßt uns beten.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich aller, die Irrtum und Ungewissheit inmitten der Finsternis der argen Welt erleiden. Vertreibe, wir bitten Dich, den Geist des Bösen, ebne den Weg der Wahrheit, erleuchte die Augen, öffne die Ohren und Herzen, auf daß Du, wahrer Gott, siegreich erkannt wirst, der Vater in dem Sohn, der Sohn in dem Vater, samt dem Heiligen Geiste. Offenbare die Frucht dieses Bekenntnisses hier und in der zukünftigen Welt, durch Jesus, unseren HErren. **A.** Amen.

während der Liturgie die Eltern, Paten und den Notgetauften zur Ostpforte geleitet, mag gesprochen oder gesungen werden:

⁵ **G**lücklich, wen Du auserwählst und || zu Dir rufst, * daß er in || Deinen Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines || Hauses laben, * Deilnes heiligen Tempels!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

2. Taufversprechen

bei einem Kind: **U**nd nun wende ich mich an euch, Paten und Eltern:

Erwachsener: **U**nd nun wende ich mich an dich und an deine Paten:

Glaubt ihr, daß jeder Mensch zur Sünde und zum Bösen neigt, da wir im Fleische wandeln, und daß wir darum der Gnade Gottes bedürfen, um vor ihm zu bestehen? Erwartet ihr von Herzen Gottes Barmherzigkeit und das Heil des Opfers Christi? *Angesprochene.* Das glauben und erwarten wir.

Abschwörung gegen Westen

Entsagt ihr dem Satan, all seiner Pracht und Verführung - jeder Macht des Trugs und jeder bösen Eingebung, um würdig zu werden des heiligen christlichen Namens? *Angesprochene.* Wir entsagen.

Taufgelübde gegen Osten - einer der Taufpaten nimmt die Taufkerze.

Diener. Bekennt nun den Glauben der Kirche.

Alle: **I**ch glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische

Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung † der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

Seid ihr von der Barmherzigkeit Gottes in Jesu Christo überzeugt, daß er nicht will, daß jemand verlorengelasse, sondern seinen Sohn gesandt hat zur Erlösung der Welt; daß Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist, der Gerechte für die Ungerechten; und daß er dieses heilige Sakrament der Taufe verordnet hat zur Vergebung und Abwaschung der Sünden in seinem Blut, und zur Wiedergeburt und Heiligung durch den Heiligen Geist? *Angesprochene*. Davon sind wir überzeugt.

Gebt ihr euch dem Willen Christi hin und wollt ihr Gottes heilige Gebote gehorsam halten und in eurem Leben erfüllen? *Angesprochene*. Das wollen wir tun.

3. Anbetung

Zum Zeugnis dieses guten Vorsatzes fordere ich euch nun auf, den lebendigen und wahren Gott anzubeten.

Wir verehren und beten an den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, den einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, eines Wesens, einer Macht und Majestät, dem Preis und Ehre gebührt. Amen.

Der **P**reis und Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste. **A**. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Darstellung

währenddessen bleiben die Eltern und die Paten am Eingang des Sanktuars

Wir nehmen **N**. auf - in die Kirche Christi und segnen ihn / sie † im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der Herr segne und bewahre Dich zum ewigen Leben. **A**. Amen.

5. Herrengebet

Lasset uns beten.

alle knien und beten gemeinsam

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

6. Doxologie oder Lied

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

7. Segen am Altar

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A**. Amen.

lein haben wir gesündigt, was böse vor Dir, wir haben es getan. Wende ab von unseren Sünden Dein Angesicht und tilge alle unsere Frevel. Von Deinem Antlitz verstoße uns nicht, nimm von uns nicht hinweg Deinen Heiligen Geist. So wollen wir Deine Wege den Irrenden weisen, und Sünder werden sich zu Dir bekehren. Unser Opfer ist ein reuiger Sinn, ein Herz voll Demut und Reue wirst Du niemals verschmähen. Amen.

12. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesu Christi, erbarme sich euer um Seinetwillen; er schenke euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Und der Segen des allmächtigen Gottes, des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

A. Amen.

13. Annahmebitten

kniend wird fortgesetzt

Allmächtiger Gott, der Du im Opfer Deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, die Menschheit gnädig angenommen hast, erhöre uns nun in unserem Tun und Beten - darum rufen wir zu Dir - Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A**. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Im Heiligen Geist hast Du dieses Kind / diesen Menschen in das Katechumenat gerufen und angenommen - laß es / ihn / sie leben zu Dei-

ner Ehre. **A**. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Den im Wasser der Taufe Wiedergeborenen hast Du das Leben in Fülle verheißen - mache alle Getauften heilig und würdig für Deine Gnade und für Dein Erbe, für alles, was für sie bereitet ist.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

bei Kindern: **D**u bist es, der die Kinder zu sich kommen läßt - behalte sie, o Vater, in Deiner Pflege und laß sie Dich erfreuen im Wachstum und in der Erkenntnis.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Erwachsene: **D**u bist es, der dem Suchenden seine Wege ebnet - nimm ihn / sie auf in Deine Pflege und befähige ihn / sie zu Deinem Dienst.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Stille, in welcher man für den Täufling und für die Täuflingsfamilie beten kann

Gott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen: - blicke gnädig auf **N** / das Kind der Familie **N** (oder von **N** und **N**), und mache es / ihn / sie zum Glied/ern der Kirche, welches frei ist / sind von Blindheit des Herzens, von allen Banden der Übertretung und Sünde; füge es / ihn / sie durch die lebenspendende Kraft Deines Geistes der Zahl Deiner Kinder und der Erben Deines

Sakramentsfeier

9. Eröffnung der Tauffeier

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

10. Ermahnung -Nordseite des Altars

Geliebte im HERRN! Wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein, hin- und hergerissen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, durch Arglist im Dienste des Irrtums; nein, die Wahrheit sollen wir in Liebe sagen, und das All zu dem hinwachsen lassen, der das Haupt ist, zu Christus.

freigestellt: **V**on IHm aus wird der ganze Leib zusammengesetzt und fest zusammengehalten durch jedes einzelne Gelenk, das da einen Dienst zu verrichten hat, je nach der Kraft, die jedem ein-

zelnen Teil zugemessen ist. So wächst jeder Leib, bis er sich selbst aufbaut hat in Liebe.

Laßt euch erneuern durch den Geist, und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. Legt darum die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder zu seinem Nächsten, denn wir sind Glieder untereinander. Wenn ihr zürnt, so sündigt nicht. Die Sonne soll nicht untergehen über eurem Zorn, und gebt dem Teufel keinen Raum. Kein häßliches Wort komme aus eurem Munde, sondern nur ein Gutes, das erbaut, wo es Not tut, damit es den Hörern Segen bringt. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes (mit dem ihr für den Tag der Erlösung besiegelt seid). Fern von euch sei alle Art von Bitterkeit, Zorn, Wut, Geschrei und Lästerung samt aller Bosheit. Seid gegeneinander gütig und barmherzig, einer verzeihe dem andern, wie auch Gott euch in Christo verziehen hat.

11. Sündenbekenntnis

am Altar setzt der Liturg fort

Lasset uns beten.

alle knien zum Sündenbekenntnis und sprechen gemeinsam

Erbarme Dich unser, o Gott, der Du barmherzig und gnädig; nach dem Übermaß Deiner Gnade löse aus unsere Schuld. Bis auf den Grund wasche ab unsere Missetat, reinige uns von unseren Sünden! Vor Dir al-

4. Aufnahme in das Katechumenat

Während der/die Taufkandidat/in/en am Eingang der Kirche wartet/n, soll der Priester, nachdem er am Altar gebetet, herabkommen und die Anwesenden ansprechen:

1. Eröffnung (A. oder B.)

A. Gebetsform

Der allmächtige Gott, der nicht will, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, nämlich Seines Sohnes Jesu Christi, der da ist der Weg, die Wahrheit und das Leben; und welcher dir / euch gegeben hat, an Sein Wort zu glauben, die Unterweisung im Glauben zu begehren und Seine Gnade, die in der Taufe ist, zu suchen; Er erfülle all dein / euer Verlangen nach seiner großen Barmherzigkeit und vollbringe in dir / euch das Wohlgefallen seines Willens. **A.** Amen.

B. Biblisch

Ihr seid nicht hinzugetreten zu etwas berührbarem und zu entzündetem Feuer, zu Wolkendunkel und Gewittersturm, zu Posaunenklang und lautschallenden Worten!

Nein, ihr seid hinzugetreten zum Berg Sion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zum himmlischen Jerusalem, zu unzähligen Engeln, zu einer Festversammlung und zur Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgezeichnet sind - auch zum Richter und Gott aller, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zum Mittler des Neuen Bun-

des, zu JESUS dem Gesalbten, zu Christus, unserem HERRN.

Darum trachtet nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die niemand den HERRN schauen wird. Habt acht darauf, daß keiner die Gnade Gottes versäume - laßt uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbare Gesinnung bezeigen, wodurch wir Gott mit Ehrfurcht und Scheu wohlgefällig dienen; ist ja doch unser Gott ein verzehrendes Feuer.

2. Geheimnis der Frömmigkeit

Vernimm / Vernehmt und wiederhole / wiederholt das große Geheimnis der Frömmigkeit:

Er wurde geoffenbart im Fleisch. *Alle Kandidaten wiederholen!*

Er wurde gerechtfertigt im Geist. *Alle Kandidaten wiederholen!*

Er wurde geschaut von Engeln. *Alle Kandidaten wiederholen!*

Er wurde verkündet den Völkern. *Alle Kandidaten wiederholen!*

Er wurde geglaubt in der Welt. *Alle Kandidaten wiederholen!*

Er wurde aufgenommen in Herrlichkeit. *Alle Kandidaten wiederholen!*

3. Beschwörungsgebete

Alle knien! **B**etet still; laßt uns beten.

nach einer Stille

Heiliger Gott, heiliger Star-ker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich aller, die Irrtum und Ungewissheit inmitten der Finsternis der argen Welt erleiden. Vertreibe, wir bitten Dich, den Geist des Bösen, ebne den Weg der Wahrheit, erleuchte die Augen, öffne die Ohren und Herzen, auf daß Du, wahrer Gott, siegreich erkannt wirst, der Vater in dem Sohn, der Sohn in dem Vater, samt dem Heiligen Geiste. Offenbare die Frucht dieses Bekenntnisses hier und in der zukünftigen Welt, durch Jesus, unseren HErrn. **A.** Amen.

der Diener erhebt sich, taucht seinen Daumen ins EXÖl und setzt mit der Salbung und dem Gebet fort:

Der HErr Jesus Christus, unser Gott, der mit seinem Finger die Dämonen vertrieb und in die Welt kam, um die Werke des Teufels zu zerstören *Salbung* - befreie dich von der bösen Macht, auf daß du frei bleibst von nun an auf immer. Der HErr halte fern von dir jeden unsauberen Geist, den Geist der Bosheit und des Trugs, der Abgötterei und Habsucht, der Falschheit und aller Unreinheit - damit der Heilige Geist in dich einziehe und in dir wohne hinfort und für immer. **A.** Amen.

4. Kreuzeszeichen -jedem an die Stirn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zeichne ich das Zeichen des Glaubens, † das Zeichen des heiligen Kreuzes. Dessen schäme Dich

nicht, sondern bekenne den Glauben an den Gekreuzigten, an Christus, und bleibe Sein im Streit und Dienst das ganze Leben lang. **A.** Amen.

5. Gebet der Handauflegung

Allmächtiger, ewiger Gott, Vater unseres HErrn Jesu Christi; siehe gnädig auf Deine/n Diener/in/en, den / die Du zu der Quelle des Glaubens berufen und mit dem heiligen Kreuze bezeichnet hast, zum Unterpand Deines guten Willens und gnädigen Ratschlusses über ihn / ihr / ihnen. Befreie ihn / sie, von allen unreinen Begierden, nimm von ihm / ihr / ihnen alle Blindheit des Herzens, unterrichte ihn / sie in Deinem heiligen Geheimnis, mache ihn / sie fähig, Deine Wahrheit zu begreifen und bald die große Gnade der heiligen Taufe zu empfangen; durch das Wohlwollen Deines eingeborenen Sohnes, welchem mit Dir, Vater, samt Deinem Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Einladung in die Unterweisung

Und der Geist und die Braut sprechen: "Komm!" Und wer es hört, soll sprechen: "Komm!" Und wen es dürstet, der komme; wer will, der empfangen lebendiges Wasser umsonst.

7. Entlassungsgebet

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei mit uns allen. **A.** Amen.

5. Handauflegungsgebet

Allmächtiger Gott, ewiger Hort aller, die Dich anrufen, Hilfe aller, die zu Dir ihre Zuflucht nehmen, Leben der Gläubigen und Auferstehung der Toten; Dich rufen wir an über dieses Kind *Handauflegung über jedes einzelne Kind, wenn es mehrere sind*, daß es in der heiligen Taufe teilhaftig werde: - der Vergebung und Deiner ewigen Gnade - durch die Wiedergeburt aus dem Heiligen Geist. Nimm es an, Vater, gemäß Deiner Verheißung: bittet, so werdet ihr empfangen; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Also gib ihm, der da bittet; laß ihn finden, der da sucht; tue ihm auf, der da anklopft - Deine Tür, damit dieses Kind des ewigen Segens Deiner himmlischen Reinigung sich erfreue und zum unvergänglichen Reich gelange, durch denselben Heiligen Geist, in welchem Dir, o Gott, sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Segenswunsch an die Familie

Der allmächtige Gott, von dem ihr die Gabe des Glaubens und des ewigen Lebens sucht, welches denen zuteil wird, die da glauben, gewähre euch all euer Verlangen und vollbringe an eurer Familie den vollendeten Segen.

7. Einladung

Und der Geist und die Braut sprechen: "Komm!" Und wer es hört, soll sprechen: "Komm!" Und wen es dürstet,

der komme; wer will, der empfangen lebendiges Wasser umsonst.

8. Einzugslied

Die Paten und die Eltern samt dem Kinde begeben sich zur Segnungstelle der Kirche, die Diener an den sog. östlichen Eingang des Vorhofs.

65²Dir gebührt Lobpreis, o Gott, in Sion; * Dir || erfüllt man Gelübde. * ³Du erhörst die Gebete, zu Dir kommt alles Volk mit seiner || Sündenlast. * ⁴Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, || so vergibst Du sie.

⁵Glücklich, wen Du auserwählst und || zu Dir rufst, * daß er in || Deinen Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines || Hauses laben, * De||nes heiligen Tempels!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

oder

145³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine ||allmächtigen Taten!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und über Deine || Gerechtigkeit jubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld.

Ehre sei dem Vater ...

7. Heilige Taufe

Taufzulassung für die kleinen Kinder

Bei den erwachsenen Katechumenen wird bis zum 9. übersprungen.

Am Eingang der Kirche begegnet der taufende Diener dem Täufling, dessen Eltern und Paten und beginnt stehend den nachfolgenden Dienst.

1. Eröffnung

Ihr seid nun hinzugetreten zum Berg Sion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zu einer Festversammlung und zur Gemeinde der Erstgeborenen, zu den Geistern der vollendeten Gerechten und zum Mittler des Neuen Bundes, zu JESUS dem Gesalbten, zu Christus, unserem Herrn. Darum trachtet nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird.

2. Ephatagebet - spricht der Diener mit erhobener Rechten (Jes. 35,4...)

Habt Mut, Eltern und Paten dieses Kindes, fürchtet euch nicht. Hier ist euer Gott - ER kam zu unserem Heil und wird wiederkommen, und euch und das Kind erretten: dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge der Stummen jauchzt auf. Ein heiliger Weg ist da, in unserem Herrn Jesus Christus, den nur die Reinen beschreiten. Der Weg gehört dem, der auf ihm geht - Unerfahrene (und die kleinen Kinder) gehen nicht mehr in die Irre. Dem Bösen

ist hier der Zutritt verwehrt - hier kehren die Erlösten ein. Die vom Herrn Befreiten kehren zurück und kommen voll Jubel nach Sion. Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern, Wonne und Freude stellen sich ein, Kummer und Seufzen entfliehen.

3. Beschwörungsgebet

Nun taucht der Diener seinen Daumen ins EXÖL und setzt mit der Salbung und dem Gebet fort:

Der Herr Jesus Christus, unser Gott, der mit seinem Finger die Dämonen vertrieb und in die Welt kam, um die Werke des Teufels zu zerstören Salbung - befreie dieses Kind von der bösen Macht, auf daß es frei sei von nun an auf immer. Der Herr halte fern von ihm jeden unsauberen Geist, den Geist der Bosheit und des Trugs, der Abgötterei und Habsucht, der Falschheit und aller Unreinheit - damit es der Heilige Geist aufsuche und in ihm wohne hinfort und immer.

A. Amen.

4. Kreuzeszeichen

Sodann zeichnet er das Zeichen des Kreuzes an die Stirn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zeichne ich das Zeichen des Glaubens, † das Zeichen des heiligen Kreuzes. Dessen schäme Dich nicht, sondern bekenne den Glauben an den Gekreuzigten, an Christus, und bleibe Sein im Streit und Dienst das ganze Leben lang. **A. Amen.**

5. Katechumenenweihe

1. Eröffnende Belehrung

aus der urkirchlichen Taufliturgie - soll der Engel selbst vor den Kandidaten an ihren Plätzen verrichten. Dorthin begibt er sich mit seinen Assistenten.

Geliebte! Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun.

Denn auch wir waren früher unverständig und ungehorsam; wir gingen in die Irre, waren Sklaven aller möglichen Begierden und Leidenschaften, lebten in Bosheit und Neid, waren verhaßt und haßten einander. Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet - nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens - durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat Er in reichem Maß über uns

ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen.

2. Versprechen der Taufbereitschaft

Nach deiner / eurer Taufunterweisung frage ich dich / euch:

Bist du / Seid ihr fest entschlossen zu entsagen dem Teufel und all seinen Werken und allen bösen Geistern; der Welt mit ihrer Lust und Pracht; auch dem Fleisch mit seinen sündigen Begierden? **A.** Das ist mein Entschluß.

Bist du / Seid ihr willens und entschlossen, allein Christus anzuhängen und dich / euch seinem Willen zu unterwerfen? **A.** Das ist mein Wille und Vorsatz.

Gelobt sei Gott, der die Herzen öffnet und sich die Menschen willig macht - Ihm sei alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Widmungsgebet

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, unser heiliger Vater, mit Deinem himmlischen Ruf berufst Du und zur heiligen Taufe lädst Du ein; gieße in die Herzen das Licht der Erkenntnis Deiner Herrlichkeit im Angesichte Jesu; mache ihn / sie würdig, Deine himmli-

schen Gaben zu empfangen und zur Zahl Deiner heiligen katholischen Kirche zugefügt zu werden. Denn Dir gebührt allezeit, wegen Deiner großen Barmherzigkeit, Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Friede sei mit euch allen. **A.** Amen.

4. Psalm zum Einzug

während des nachfolgenden Psalms begeben sich alle in den Raum; die Diener zur Ostpforte, die Kandidaten zur Segnungsstelle

65² Dir gebührt Lobpreis, o Gott, in Sion; * Dir erfüllt man Gelübde. * ³Du erhörst die Gebete, zu Dir kommt

alles Volk mit seiner Sündenlast. * ⁴Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, so vergibst Du sie.

⁵Glücklich, wen Du auserwählst und zu Dir rufst, * daß er in Deinen Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines Hauses laben, * Deines heiligen Tempels!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Nach der Entscheidung des Engels mag das Nachfolgende ausgelassen werden! Dann würde man in der Feier der heiligen Taufe fortsetzen. Andernfalls folgt die Feier der heiligen Eucharistie.

6. Eucharistie zur Katechumenenweihe

1. Anrufung - zu den Katechumenen hingewendet spricht der Engel:

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis - alle knien

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben. Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, be-

wahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergabung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

4. Friedensgruß

Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

Gott. * Selig, wer in Deinem Hause wohnen darf, * immerdar Dich preisen kann!

38. Entlassung - einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

39. Gebet nach der Kommunion

Gott, der Du einst Deinem Volk Israel Deinen Sohn als geistliche Speise gesandt hast, um am Ende der Zeiten wieder zu erscheinen, wir bitten Dich, stärke Du durch die Gnade dieses Sakramentes den Glauben Deiner Kirche, auf daß der heilige Same beständig gemehrt werde zur Verherrlichung Deines Heils; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir, o Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

40. Doxologie

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste, * wie es war

im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

41. Segensformen

A. Der bischöfliche Segen, - wenn kein anderer verordnet.

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

ses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

35. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:



Das Heilige den Heiligen:
A. Einer ist heilig, einer der
 HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters. **Liturg.** Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

36. Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle, zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi: **A.** Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi: **A.** Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

37. Kommunionssong

Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr **S**abaot! * Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den **V**orhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein **G**anzer Leib, * jubelt dem **l**ebend'gen Gott entgegen.

Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre **J**ungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr **S**abaot, mein **K**önig und mein

5. Versikel des kleinen Einzugs

Herr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

(Lasset uns beten.)

Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser. **A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

oder Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

A. Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

8. Lied des kleinen Einzugs

Ghre sei Gott **I**n der Höhe * und Friede auf Erden den **M**enschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir **I** preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist **D**eine Herrlichkeit.

HErr und Gott, **K**ölnig des Himmels, * Gott und Vater, **I** Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, **I** Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm **I** Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: **e**rbarme Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: **I** nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rechten des Vaters: * **o** **I** erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du **a**llein der HErr, * Du allein der **I** Höchste: Jesus Christus, * mit dem **H**eiligen Geist, * zur Ehre **G**ottes des Vaters. Amen.

9. Vorversammlungsgebet

Lasset uns beten.

Allumfassender Gott, gib uns Wachstum im **G**lauben, in der **H**offnung und in der **L**iebe, und verleihe uns, zu lieben, was Du gebietest, damit wir auch erlangen, was Du verheißest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Vorausgehende Lesung

alle setzen sich; ein Amtsprophet liest am Epistelpult als vorausgehende Lesung aus dem Propheten Jesaja 55,1-6

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Psalmsequenz oder Folgelied

34¹² Kommt, ihr Kinder, **||**hört mich an! * Die Furcht des **||**HErrn will ich euch lehren! * ¹³ Wer ist der Mann, der **||**Leben wünscht * und glückliche Tage **||**zu schauen begehrt?

¹⁴ Bewahre vor Bösem **||**deine Zunge * und deine Lippen vor falscher Rede! * ¹⁵ Laß ab vom Bösen und **||**tu das Gute, * suche Frieden **||**und jage ihm nach!

¹⁹ Nahe ist der HErr den geknickten Herzen, * hilft allen, die zerknirschten Geistes sind * ²³ Der HErr erlöst die Seele **||**seiner Kinder; * straflos **||**bleibt, wer Ihm vertraut.

12. Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet
Alle knien

Verleihe, o HErr, wir bitten Dich, daß alle, die Du aus der Welt erwählst, nach dem Unterricht in Deinen heiligen Geheimnissen, im Wasser der Wiedergeburt mit neuem Leben beseligt und den Gliedern Deiner heiligen Kirche zuge-

zählt werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir, o Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Epistellesung
- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Lesung der Epistel St. Paulus an die Kolosser im 3. Kapitel.

Kol. 3, 9^b-17 "Ihr habt..."

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Epistellied

Der darf hinaufsteigen zum Berg des HErrn, * wer darf seine heilige Wohnstatt betreten? * Wer schuldlose Hände hat und ein reines Herz, wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und keinen **||** Meineid schwört. * Der wird Segen vom HErrn empfangen, und gerechten Lohn **||**vom Gott seines Heils.

16. Evangelienverkündigung

Nun tritt der Engel vor den Altar und ein oder vier andere Diener ab Diakonenstufe hinter den Altar - der Engel redet die Kandidaten an
alle stehen

Erhebt eure Herzen und Sinne; dies ist die Frohbotschaft unseres Glaubens! Der Friede des HErrn sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

die Diener verkünden die hl Evangelien

Anfang des hl. Ev. nach Mt. 1, 18-

Anfang des hl. Ev. nach Mk. 1, 2-8

Anfang des hl. Ev. nach Lk. 1, 5-17

Anfang des hl. Ev. nach Joh. 1, 1-14

gebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor - besonders bitten wir Dich, o HErr, himmlischer Vater, allmächtiger Gott, erhöre uns für Deine/n Diener/in/en, welche/r zu dieser Zeit Deine Taufe begehrt/en. Wir befehlen ihn / sie Dir im Vertrauen auf das Opfer, dessen wir jetzt gedenken, und bitten Dich, gib, daß jene/r, welche/r in Deiner wahren Lehre unterrichtet ist / sind und sich als Dein/e treuer/en und gehorsame/r/n Diener bekannt hat / haben, auch durch Deine unendliche Erbarmung zur heiligen Taufe gebracht und Teilhaber Deines göttlichen Lebens werde/n. Also bewahre ihn / sie vor aller Befleckung und beschirme ihn / sie vor aller Bosheit des Teufels, der das Werk Deiner Gnade immer zu verhindern strebt. So wollen wir, Dein Volk und Schafe Deiner Weide, uns freuen in Deinem Heil und Dein Lob verkündigen von Kind zu Kindeskindern.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

81. Schlußgebet - alle stehen

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde.

Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

32. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

33. Kommunionaufwurf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

34. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien die-

lischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

30. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabstei-

gen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfertgabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Weihrauchslied und die Fürbitte

Dēn Weihrauch und ein reines
Opfer * bringt Dir die Heil'ge
Kirche dār: und wenn diē Wöl-
ke zu Dir aufsteigt bedeckend
Deinen Gnadenthron, * so
schau Dein Volk an, mit Erbar-
men; Gnädiger, sprich ihm Dei-
nen Frieden zu. |nen Frieden zū.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Ver-

jedes einzelne Evangelium wird abgeschlossen mit

Frohbotschaft über unseren HErrn Jesus nach **N.** **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

17. Homilie und darauf kurze Stille

18. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung † der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

19. Erstlinge der Katechumenen

Einer der Diakone spricht:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen; so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

Ihr seid aber nicht nach dem Gesetz mit Geld oder Silber ausgelöst, sondern mit dem Blute Christi - ihr seid also teuer erkaufte; darum preist Gott in eurem Leib und Geist!

Währenddessen begeben sich die Paten zur Ostpforte, überreichen den Diakonen die Opfertgaben der Katechumenen und knien an der Kommunionstelle, die Katechumenen aber auf ihren bisherigen Plätzen - an der Segnungsstelle des sog. Vorhofs.

Über die dargereichte Hebe spricht der Engel folgendes Darstellungsgebiet:

Nimm auf in Deine Gnade, o barmherziger Vater, diese/ñ Deine/ñ Diener/ñ, welche/ñ Du mit dem teuren Blut Deines lieben Sohnes erlöst hast und nun zum Bad der Wiedergeburt berufst. Nimm an, wir bitten Dich, diese Opfertgaben, welche er / sie Dir darbringt/bringen zum Zeichen ihres / seines Entschlusses, sich fortan Deinem Dienste in Deiner heiligen Kirche zu weihen. Und wie Du ihm / ihr / ihnen gegeben hast, auf Deine Barmherzigkeit zu hoffen, so mache Du ihn / sie tüchtig, in seinem / ihrem Bekenntnis fest zu bleiben und durch die Gnade Deiner Wiedergeburt auszuharren zum ewigen Leben, durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Die Paten gehen zu den Katechumenen und in der Eucharistie wird mit der Gabenbereitung fortgesetzt -

20. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

21. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

22. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HErren bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war: - Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren. **A.** Amen.

23. Annahmegerbet
- in gebeugter Haltung

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

24. Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

25. Katechumenensegen mit dem HErrengebet. Der Engel spricht mit ausgebreiteten Händen die Katechumenen an

Kraft Gottes erstarke das Fleisch, ermächtige den Geist und erfrische die Seele - denn ein Ebenbild Gottes vermag SEINEN † Segen zu empfangen und zu bekennen:

Katechumenen: **U**nsere Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Alle anderen: **U**nsere tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Katechumenen: **D**enn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

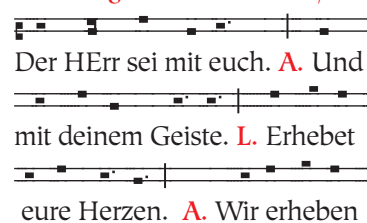
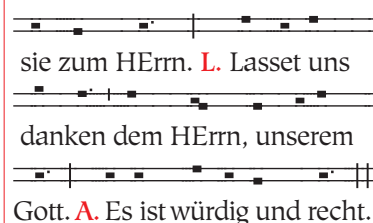
26. Entlassung der Katechumenen

Diakon: **K**atechumene/n, im Namen des HErren: - gehe/ht mit Lobpreis, fröhlich auf jene Stunde der Taufe.

Katechumenen: **L**ob, Preis und Ehre sei unserem Gott, nun und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Nachdem die Katechumenen sich zurückgezogen haben setzt der Engel fort.

27. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

	
---	---

28. Präfation - Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErre und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErre Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren. Hosanna in der Höhe.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast

Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErren. **A.** Amen.

29. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErre, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: - Himm-